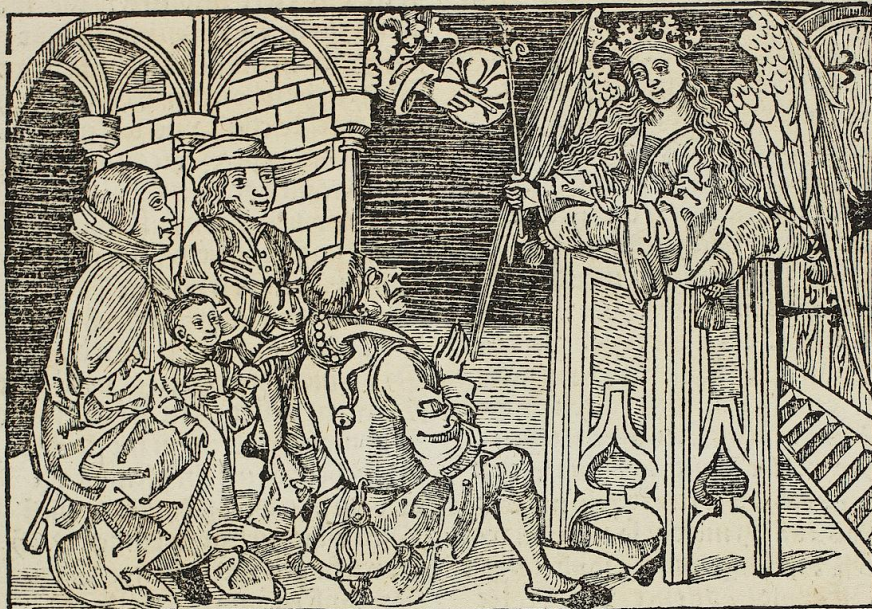


Der durch lieblosen vnd trouwort  
Die worheit setzet an ein ort

Der klopfte de endkrift an die port  
Vnd wüer von got nünner erhört



### Warheit vschweigē

Der ist ein narre/wer wüer zerstört  
Im sin gemüt so man an fert  
Vnd mit gewalt im zwingen wöll  
Das er die worheit schweigē soll  
Sin wisheit vnderwegen lon  
Vnd sol den weg der torheit gon  
Den der on zwiffel anhyt fert  
Der sich an solche trouwort kert  
Die wile doch got vff siner syt  
Ist vnd beschreimt den allezyt  
Der von der worheit sich nit schetdet  
Das erzit keiner zyt beleydte  
Sin fuß wer vff der worheit blibt  
Bald der all wy zend von im tribe/  
Ein wiß m̄ stott der worheit zū  
Ob er toch sech Phalaridis lū

Der nit kam by der worheit ston  
Der müß den weg der torheit gon  
Hett tonas worheit gfindt by zye  
Der wisch het in verschlucket nyte  
Helyas hielt mit worheit prüß  
Dar vmb für er ins Paradis/  
Johannes floch der narre louff  
Dar vmb kam christus zu sin touff  
Wer einen lieplich stroffen dāt  
Ob ers toch nit hat gleich für gāt  
So würt doch erwan sin die stundt  
Das es im zu verdancken kumpt  
Vnd grösser Dick n̄mbt vñ stroff  
Dā ob er redt dz mā gern hort(wort  
Daniel kein lieb dat nemen wolt  
Als er Balthasar sagen solet,  
Vnd im die worheit legē vß  
Sin gelt blib spruch er in sin hufß